

ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 16. Juni 2003, 20.00 Uhr,
im Innenhof des Dorfmuseums

Vorsitzender: Heinz Baur, Gemeindeammann
Schriftführer: Armin Ott, Gemeindeschreiber
Stimmzähler: Annamarie Geissmann-Gloor
Fritz Roth

Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	186
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	37
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>35</u>

Daher unterliegen alle Beschlüsse der heutigen
Versammlung dem fakultativen Referendum.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 9. Dezember 2002
2. Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung 2002
3. Geheime Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 anstelle des auf 31. März 2003 weggezogenen Patrick Lienhard
4. Verschiedenes und Umfrage

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll vom 9. Dezember 2002

Das Protokoll der Versammlung vom 9. Dezember 2002 wird vom Gemeindegeschreiber verlesen und einstimmig genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung 2002

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen den gedruckten Rechenschaftsbericht mit Auszügen aus der Verwaltungsrechnung.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur gibt dazu folgende Erläuterungen:

Ortsbürgerverwaltung

Konto 029.389 Ertragsüberschuss

Die Ortsbürgerrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 204'276.85 ab. Er ist höher als budgetiert. Dies ist vor allem auf den höheren Baurechtzins des GEKAL's für die Kehrrechtverbrennungsanlage im Lostorf im Konto 029.423.01 zurückzuführen. Mit dem GEKAL wurde für die Jahre 2002 bis 2006 ein neuer Baurechtzins von pauschal Fr. 148'000.-- pro Jahr vereinbart. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, das per Ende 2002 neu einen Bestand von Fr. 5'780'908.92 hat.

Ferienheim Pany

Konto 035.432 Ertrag aus Vermietungen

Die Übernachtungen konnten um 3 % und die belegten Tage um etwa 13 % gesteigert werden. Trotzdem liegt der Ertrag aus den Vermietungen unter dem Budget und unter der Rechnung 2001. Die Höhe des Übernachtungspreises ist abhängig vom Alter der Gäste. Die älteren bezahlen mehr als die jüngeren. Das Ferienheim wurde mehr von jüngeren Gästen gemietet. Die beiden ortsbürgerlichen Kommissionen werden sich an einer der nächsten Sitzungen mit der weiteren Zukunft des Ferienheims befassen.

Waldhütte

Konto 037.427 Ertrag aus Vermietungen

Letztes Jahr konnte die Waldhütte einmal weniger vermietet werden als im Vorjahr, trotzdem wurde etwas mehr eingenommen als budgetiert.

Wald

Das Jahr 2002 war ein Käferholzjahr. Es wurde fast ausschliesslich Käferholz aufgerüstet und abgesetzt. Der Hiebsatz wurde von 7'500 m³ auf 10'500 m³ erhöht. Daher wurde mehr Holz verkauft als budgetiert. Zudem konnten die Erträge aus Dienstleistungen im Rahmen von "Arbeiten für Dritte" wesentlich gesteigert werden. Somit wurde der budgetierte Aufwandüberschuss in einen Ertragsüberschuss verwandelt. Der Anteil für Buchs beträgt Fr. 13'134.15.

In die Forstreserve war eine Einlage von Fr. 61'773.70 möglich. Sie hat neu einen Bestand von Fr. 2'039'331.94.

Zu Rechenschaftsbericht und Rechnung wird das Wort nicht verlangt.

Frau Ruth Stirnemann-Tanner, Präsidentin der Ortsbürger-Finanzkommission: Die Ortsbürger-Finanzkommission Buchs und die Comunova AG, Buchs, haben die Ortsbürgerrechnung und je ein Mitglied der Ortsbürger-Finanzkommissionen Buchs, Rohr und Suhr und die Comunova AG die Forstrechnung geprüft und aufgrund ihrer zahlreichen Kontrollen in Ordnung befunden. Sie empfehlen Ihnen, die beiden Rechnungen zu genehmigen. Herrn Finanzverwalter Adrian Meier und seinem Stellvertreter, Herrn Urs Lüscher, wird für die gute und saubere Rechnungsführung gedankt.

In den von der Präsidentin der Finanzkommission vorgenommenen Einzelabstimmungen stimmt die Versammlung folgenden Anträgen des Gemeinderates einstimmig zu:

1. Vom Rechenschaftsbericht pro 2002 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Die Laufende Rechnung der Ortsbürgerverwaltung und der Forstwirtschaft sowie die Bestandesrechnung 2002 seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerrechnung von Fr. 204'276.85 sei dem Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Der Ertragsüberschuss der Forstrechnung von Fr. 61'773.70 sei in die Forstreserve einzulegen.

3. Geheime Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 anstelle des auf 31. März 2003 weggezogenen Patrick Lienhard

Herr Patrick Lienhard, Leiter Controlling, ist seit 1. Januar 2002 Mitglied der Finanzkommission. Er wohnt seit 1. April 2003 in Olten und hat daher auf 31. März 2003 demissioniert. Für seine geleistete Arbeit wird ihm bestens gedankt.

Als neues Mitglied für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 schlagen der Gemeinderat und die Ortsbürgerkommission

Herrn René Züttel-Böss, geb. 1950, Gruppenleiter für arbeitsmarktliche Massnahmen beim Kant. Amt für Wirtschaft und Arbeit, Buchenweg 1,

zur Wahl vor. Er ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Wahl hat geheim zu erfolgen. Weitere Vorschläge werden auf Anfrage des Vorsitzenden nicht gemacht.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Wir hätten Herrn Züttel gerne vorgestellt, aber er musste sich aus geschäftlichen Gründen kurzfristig abmelden. Er bedauert seine Abwesenheit und wird die Wahl auf schriftlichem Wege annehmen.

Es stehen ein leerer oder ein mit dem Namen des Vorgeschlagenen vorgedruckter Wahlzettel zur Verfügung. Die Mehrheit entscheidet sich für den vorgedruckten Wahlzettel.

Abstimmung:

Herr René Züttel-Böss wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis als neues Mitglied der Finanzkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 gewählt:

Eingelegte Stimmzettel	35
leer und ungültig	<u>0</u>
gültige Stimmzettel	<u>35</u>
Absolutes Mehr	18
Erhaltene Stimmen	35

4. Verschiedenes und Umfrage

Waldhüttenwart

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Herr Theo Berner ist als 1. Waldhüttenwart auf Ende Juni 2003 zurückgetreten. Sein Nachfolger wird der bisherige 2. Abwart, Herr Hans Stirnemann. Als neuer 2. Abwart konnte die Ortsbürgerkommission Herrn Martin Guler gewinnen.

Wildschadenverhütungsmassnahmen

Herr Peter Müller, Mitpächter des Jagdreviers Suhrhard: In der Bemerkung zum Konto 811.452.01 der Rechnung 2002 steht, dass die Gemeinden und die Jagdverwaltung für die Wildschadenverhütung grössere Beiträge leisten mussten. Ich möchte festhalten, dass auch die Jäger einen grossen Beitrag bezahlen, nämlich 10 % des Pachtzinses.

Umtrunk mit Beilagen

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Der heutige Umtrunk mit Beilagen wird von den Eheleuten Kottwitz, die an der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung ins Ortsbürgerrecht aufgenommen wurden, gespendet. Dafür dankt ihnen die Ortsbürgerkommission herzlich.

Deponie Lostorf. Aufhebung Ablagerungsdienstbarkeit und Rekultivierung durch GEKAL.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Die Suhrer Ortsbürgergemeindeversammlung hat am 13. Juni 2003 im zweiten Anlauf der Ausstiegsvereinbarung zugestimmt. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Falls es nicht ergriffen wird, kann das Geschäft relativ zügig über die Bühne gehen. Die beiden Gemeinderäte haben zu entscheiden, welche Firma die Auffüllungen vornehmen darf. Während der Referendumsfrist kann sondiert werden, wie viel die interessierten Firmen bereit sind, dafür zu bezahlen. Sehr wichtig ist, wer die lückenlose Kontrolle übernimmt. Es darf nur sauberer Aushub deponiert werden. Diese Fragen werden in den nächsten Wochen und Monaten abgeklärt.

Unterhalt Fabrikkanal und Sanierung Wynawuhr

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Der Kanton hat dem Gemeinderat 4 Varianten vorgelegt. Wir konnten sie noch nicht genau prüfen, sind aber der Meinung, dass eine davon am wenigsten umweltschädlich wäre. Es ist zufälligerweise auch die günstigste, aber es herrscht im Moment noch über verschiedene Fragen Unklarheit.

Speicher nördlich des Dorf museums

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Das neue Holz des renovierten Speichers wurde inzwischen dunkler gestrichen. Es hat nun keine hellen Stellen mehr.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.45 Uhr.

Im zweiten Teil der Versammlung orientiert der Leiter des Forstbetriebes Buchs-Rohr-Suhr, Herr Patrik Hofer, über die Waldbewirtschaftung in der Zukunft und die Strategie der Forstbetriebskommission.

Nach der Versammlung kann unter Führung im Dorf museum die Sonderausstellung "Alte Bäckereimaschinen" besichtigt werden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird im Innenhof der von den Eheleuten Kottwitz gespendete Umtrunk mit Beilagen offeriert.

5033 Buchs, 17. Juli 2003

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber